



**Pastoralverband
Delbrück-Hövelhof**

Pfarrnachrichten

09.12. bis 24.12.2023

50./51. KW

2./3. Adventssonntag

Advent – Warten – Weg – Umkehr - Vorfreude

Jedes Jahr neu, freue ich mich auf die vier Sonntage im Advent. Als erstes bereite ich einen Adventskranz mit den roten Kerzen vor. Erst nach und nach hole ich Sterne und Engel in den verschiedensten Variationen aus den Pappkartons. Diese Rituale sind für mich wie ein Adventskalender. Nach und nach entsteht ein neues Bild, kommt ein inhaltlicher Aspekt dieser Wartezeit zum Vorschein. Wie ein roter Faden zieht sich die Aussage der Evangelien durch diese Zeit: Bereitet dem Herrn den Weg. Aber was heißt denn das für mich? Was heißt dies für eine christliche Gemeinde? Bin ich, ist Gemeinde, Kirche auf dem richtigen Weg nach Weihnachten? Kann Jesus in das Jetzt hineingeboren werden und ankommen? Wo ist da eine Richtungsänderung dringend notwendig? Dazu eine Anregung aus einer alten Geschichte: Ein Abt sucht Rat bei einer weisen Einsiedlerin. Sein Kloster war früher berühmt und hatte so viele Bewerber, dass sogar Manche nicht aufgenommen werden konnten. Nun droht das Kloster geschlossen zu werden, weil es keine Anziehungskraft mehr hat und die wenigen Mönche resigniert aufgeben wollen. Nun möchte der Abt wissen, was sie falsch gemacht haben. Die weise Frau gibt ihm zur Antwort, dass sie vergessen haben, dass da einer unter ihnen als Bote Gottes im Kloster lebt. Mehr sagt sie dazu nicht, schließt die Augen und meditiert weiter. Der Abt macht sich auf den Rückweg und denkt über diese Worte nach. Was ist wenn es stimmt? Wer ist es dann? Ihm fallen nur die Fehler seiner Mitbrüder ein. Er kann es sich nicht vorstellen, dass es einer von ihnen sein soll, aber der Zweifel nagt an ihm und er kommt zum Schluss, dass es vielleicht auch zur Botschaft gehören könnte, Fehler zu haben. Er erzählt es seinen Brüdern im Kloster und auch diese halten dies für möglich und begegnen sich von da an mit Respekt und Höflichkeit. Es dauert nicht lange, da spricht es sich rum, dass es da einen Orden gibt, der außergewöhnlich freundlich und fröhlich die Gemeinschaft und die Liebe Gottes lebt. Das wirkt anziehend und die Anzahl der Bewerber steigt von da wieder.

Eine gute, adventliche Zeit wünscht Ihnen allen

Waltraud Meermeyer



Quelle: pfarrbriefservice.de

	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
St. Josef Anreppen	9.12.	10.12.	11.12.	12.12.	13.12.	14.12.	15.12.	16.12.	17.12. 9.00 10.30 WGD	18.12.	19.12.	20.12.	21.12. 9.00	22.12.	23.12.	24.12. 15.00 WGD
St. Dionysius Bentfeld		9.00				15.00										15.00 WGD 17.00
St. Landolinus Boke		9.00					8.15		9.00			10.45 WGD		8.15		9.00 15.00 WGD 18.00
St. Johannes Baptist Delbrück	9.00 17.00	10.30 17.00 WGD	8.00	7.55 WGD 19.00 WGF	7.55 WGD 16.00 CAVG	18.30	8.15	17.00	10.30	8.00	18.00 Antoni- usk.	16.00 CAVG	18.30	8.15	17.00	15.00 WGD 18.00 22.00
Herz-Jesu Espeln		9.00			18.30										18.30	14.30 WGD 16.00
St. Johannes Nepomuk Hövelhof	17.00	10.30		18.30			10.30	17.00	10.30			10.15 WGD 15.30 WGD			17.00	15.00 WGD 22.00
Herz-Jesu Hövelriege				8.00		17.30 WGF			10.30		8.00					15.30 WGD 17.00
Herz Jesu Lippling			18.30	14.30 Kapelle					9.00	18.30						15.00 WGF 18.00
St. Joseph Ostenland	16.00	7.30 18.00					8.00 14.30 SA	17.00	7.30				10.30 WGD	8.00	17.00	7.30 14.30 WGD 17.00
St. Meinolf Schöning	18.30					18.30		18.30					18.30		18.30	15.00 WGD 17.00
St. Marien Steinhorst		10.30			8.00											10.30 16.00 WGD
St. Elisabeth Sudhagen				16.00 WGD	14.30		18.30	18.30	10.30 WGD			8.45 WGD		18.30		14.30 WGD 16.00
St. Joseph Westenholz	7.00 18.30		16.00 WGD	14.30	18.30	16.00 WGD	8.30 WGF	18.30				18.30		8.30 WGF	18.30	16.00 WGD 18.00